

Ein einzelner Moment kann die Wende im Leben eines Kindes bringen. Sie können einen solchen Moment auslösen. Indem Sie sich entscheiden, Wegbegleiter zu werden. Damit öffnen Sie für Kinder in einer ausweglosen Situation die Türe in ein besseres Leben.

Danke.



Als Wegbegleiter führen Sie mit einem Monatsbeitrag von 20 Euro Kinder aus extremen Zwangslagen in ein kindgerechtes Leben. Was Ihr Engagement konkret bewirkt, erfahren Sie einmal jährlich in einem Erfolgsbericht.

So werden Sie Wegbegleiter:

- per Einzugsermächtigung, falls Formular zur Hand
- auf www.caritas-international.de/wegbegleiter
- telefonisch 0761/200-288

Die weltweite Situation von Kindern in extremer Not.

Jedes einzelne Kind, das aus seiner Not befreit werden kann, ist ein Schritt in eine bessere Welt. Die folgenden Zahlen* zeigen, wie wichtig unser gemeinsames Engagement für diese Kinder ist:

Jährlich sterben **6,6 Millionen Kinder** vor Erreichen ihres fünften Geburtstags an vermeidbaren Krankheiten.

Von den **168 Millionen Kinderarbeitern** hat jedes zweite einen gefährlichen Arbeitsplatz.

150 Millionen Mädchen und **73 Millionen Jungen** werden jedes Jahr Opfer sexueller Gewalt.

Die Hälfte der **42 Millionen Menschen** auf der Flucht vor Gewalt sind Kinder.

1,2 Millionen Kinder fallen jährlich Menschenhändlern zum Opfer.

Weltweit werden **250.000 Kindersoldaten** zu kriegerischen Handlungen gezwungen.

*Quelle: Schätzungen von Unicef

In Not geratene Kinder gehören zu den Schwächsten auf unserer Welt. Sie zu stärken, ist unsere Aufgabe: Herzlichen Dank, dass Sie Wegbegleiter werden.

Caritas international, das Hilfswerk der Deutschen Caritas, arbeitet mit mehr als 160 nationalen Caritas-Organisationen zusammen. Caritas international hilft unabhängig von Religion und Nationalität. Mehr Informationen unter: www.caritas-international.de

Deutscher Caritasverband e.V. · Caritas international · Postfach 420 · 79004 Freiburg
Spendenkonto Nr. 202 · Bank für Sozialwirtschaft, Karlsruhe (BLZ 660 205 00)
IBAN Nr.: DE88 6602 0500 0202 02 02 · BIC-Nr.: BFSWDE33KRL

caritas international
DAS HILFSWERK DER DEUTSCHEN CARITAS

© Fotos: Birgit Betzelt, Jörg Schaper, Martina Backes, Zviad Rostiasvili



Sie werden überrascht sein, wie viel ein kurzer Moment für ausgebeutete Kinder bewirken kann.

caritas international
DAS HILFSWERK DER DEUTSCHEN CARITAS

Ein Moment – für Salima.

« Meine Familie ist sehr arm. Wir leben auf dem Dorf. Deshalb ging ich sofort mit der entfernten Verwandten mit, die mir Schule und eine gut bezahlte Hausarbeit in der Stadt versprach. Doch tatsächlich musste ich sieben Tage in der Woche von morgens früh bis abends spät putzen, Wasser schleppen und dem Hausherrn dienen. Ich wollte wegrennen, doch ich wusste nicht wohin. **Bis eines Tages Leute von einer Hilfsorganisation kamen und mit meinem Arbeitgeber redeten ... »**

Salima ist dem Albtraum als Hausmädchen entkommen. Unsere Mitarbeiter vor Ort in Indien konnten Salima auch dank Spenden von Menschen wie Ihnen aufspüren. Sie ist wieder zurück bei ihren Eltern und geht zur Schule. Die Schulgebühren wurden ihr erlassen, Salima setzt sich neben dem Schulbesuch für die Aufklärung von Eltern und Kindern ein.



Unzählige, in Privathaushalten ausgebeutete Kinder hoffen darauf, dass sich jemand wie Sie an ihre Seite stellt.

Mit 20 Euro pro Monat ermöglichen Sie zum Beispiel einem ausgebeuteten Kind wie Salima den Schulbesuch.

Ein Moment – für Brenda.

« Weil ich nicht laufen kann, gehörte ich nie so richtig dazu. Ich wäre gerne mit anderen Kindern zur Schule gegangen, um Lesen und Schreiben zu lernen. Aber meine Eltern sind arm. Wie hätte das denn gehen sollen? Dabei ist Lesen eine der wenigen Sachen, die jemandem wie mir, der im Rollstuhl sitzt, etwas Abwechslung bringt. Ich fing an, mich damit abzufinden, wohl nie eine Schule zu besuchen. **Eines Tages bekamen wir Besuch von einer Frau, die von einer Spezial-Schule für Kinder wie mich erzählte ... »**

In Armutregionen wie bei Brenda in Nakuru, Kenia, erhalten behinderte Kinder oft keinerlei Förderung. Viele verkümmern kläglich. Caritas international kann dank regelmäßigen Zuwendungen spezielle Zentren, eine Kombination aus Schule und Wohnheim, für behinderte Kinder wie Brenda aufbauen. Brenda ist heute Klassenbeste und gibt ihren Mitschülern Nachhilfe.



Behinderte Kinder haben ein Recht auf ein menschenwürdiges Leben. Sie brauchen unsere gemeinsame Hilfe ganz besonders.

Mit 20 Euro pro Monat ermöglichen Sie zum Beispiel einem behinderten Kind wie Brenda den Schulbesuch.

Ein Moment – für Miranda.

« Als ich 6 Jahre alt war, kam meine Mutter ins Gefängnis. Mein Vater ist schon vorher gestorben. Ich verkaufte Popcorn auf der Straße, um mich und meine 5 Jahre jüngere Schwester durchzubringen. Immer wieder wurden wir ins staatliche Kinderheim gesperrt, obwohl wir nichts verbrochen hatten. Ich kann gar nicht sagen, was brutaler war: der Überlebenskampf auf der Straße oder das trostlose Gefangen sein. Ich hätte nie gedacht, dass sich unser Leben noch zum Positiven wenden würde. **Doch dann erfuhren wir von der Kinder- und Jugendarbeit der Caritas ... »**

Wie in Georgien sind Straßenkinder oft maßloser Brutalität und Hoffnungslosigkeit ausgeliefert. Gemeinsam können wir sie in speziellen Zentren beschützen und ihnen helfen, sich von ihren traumatischen Erlebnissen zu befreien. Eine Ausbildung kann dabei einen Neustart in die Zukunft ermöglichen.



Alleine können sich Straßenkinder kaum aus ihrem Leid befreien. Helfen Sie mit, ihre Perspektiven zu verbessern.

Mit 20 Euro pro Monat ermöglichen Sie zum Beispiel einem vernachlässigten Kind wie Miranda eine Ausbildung.